

A close-up photograph of a thick, braided rope with a black stopper. The rope is yellowish and shows signs of wear. The stopper is a smooth, black, spherical object with a small metal ring on its side. The background is a blurred, light blue surface.

**DIN**

Der DIN-Ausschuss  
Normenpraxis:  
das Netzwerk der  
Anwender



Das Plenum während der ANP-Gemeinschaftssitzung 2015 (39. KNP) in Ingolstadt.

# ANP: das Netzwerk der Normenanwender

Der DIN – Ausschuss Normenpraxis (ANP) ist das Netzwerk der Normenanwender, eine Netzwerkplattform für den Erfahrungsaustausch aller an der Normung interessierten Kreise.

Der ANP besteht aus rund 400 aktiven Normungsexperten, die deutschlandweit in 16 Regional-, Sektor-, Projekt- und Strategiegruppen organisiert sind.

Der ANP ist die Schnittstelle zwischen den normensetzenden Gremien von DIN und den Anwendern von Normen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

## Aus der Praxis für die Praxis

Der ANP steht für die praxisnahe Anwendung und Anwendbarkeit von Normen und Standards. Das wichtigste Merkmal der ANP-Arbeit und Ausgangspunkt aller ANP-Aktivitäten ist der offene Wissens-, Erfahrungs- und Meinungsaustausch untereinander. Hier können Fragen erörtert werden, die sich aus dem beruflichen Umfeld ergeben. In der Diskussion werden gemeinsam Lösungsvorschläge aufgezeigt oder aus Erfahrungen abgeleitet.

Dazu zählt in erster Linie die Diskussion strategisch übergeordneter Themen zu nationalen, europäischen und internationalen Normungsprozessen, zur Normenanwendung, Richtlinienbezugnahme, zu Normenbezug, Rechtsfragen, Konformitätsbewertungsverfahren und Produkthaftungsrisiken.

Im ANP werden praxisorientierte Lösungen erarbeitet – auch mit Unterstützung externer Referenten – wie beispielsweise bei aktuellen Fragestellungen zu EU-Richtlinien und den damit verbundenen Rechtsvorschriften.

Ein weiteres Schwerpunktthema des ANP ist die Rückkopplung von Optimierungs- und Änderungsvorschlägen an die DIN-Gruppe aus Sicht der Normenanwender, zum Nutzen seiner Mitglieder, aber auch der Normung im Allgemeinen.

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Broschüre gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

## ANP-Wissen ist Vorsprung:

Auch die Normung unterliegt Trends. In erster Linie ist dies eine Frage technischer und wirtschaftlicher Entwicklungen: Normung ist integraler Bestandteil des Wirtschaftslebens und des technischen Fortschritts.

## ANP-Wissen ist Macht:

Der ANP ist das Bindeglied zwischen betrieblicher und überbetrieblicher Normung. Seine Mitglieder haben den direkten Kontakt zu den Entscheidungsträgern in der Wirtschaft und zu den regelsetzenden Gremien von DIN. Dadurch kann ein entscheidender Einfluss auf das Normungsgeschehen ausgeübt werden. In einem kooperativen Dialog mit DIN können die Bedürfnisse der Normenanwender artikuliert und aktuelle Themen (zum Beispiel nationale, europäische und internationale Normungsentscheidungen, aber auch Preispolitik oder Vertriebsmodelle) angesprochen werden, um so gemeinsam Lösungen herbeizuführen.

## ANP-Wissen ist grenzenlos:

Die Mitgliedschaft in der International Federation of Standards Users (IFAN) führt zu der entsprechenden internationalen Anbindung. Das internationale Forum ermöglicht den weltweiten Austausch von Erfahrungen und Sichtweisen unter den Normenanwendern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Der ANP ist Gründungsmitglied von IFAN. Die Mitgliedschaft bei IFAN ermöglicht ANP-Mitgliedern den direkten Kontakt zu ISO/IEC und insbesondere zu CEN/CENELEC.



„Der ANP ermöglicht mir durch den Erfahrungsaustausch bewährte Lösungen und Ansätze zu diskutieren und in meine tägliche Normungsarbeit einzubringen.“

**Stefanie Reiff**, Standardization Professional, Siemens AG



Die Mitgliedschaft im ANP und die Teilnahme an den ANP-Sitzungen sichern Ihrer Firma ein Mehrwissen nicht nur zu normenrelevanten Fragestellungen: Das Ergebnis ist ein Mehrwert bzgl. Qualitätssicherung und Prozesstransparenz sowie ein Wettbewerbsvorteil durch Wissensvorsprung. Denn der ANP trägt als Netzwerk durch seinen Erfahrungsaustausch zur ständigen beruflichen Bildung und Weiterbildung seiner Mitglieder bei.

Wirtschaftlichkeitsberechnungen ergeben, dass den zeitlichen und finanziellen Aufwendungen für ein Mitwirken im ANP das Sechs- bis Siebenfache an Nutzen gegenübersteht.

„Der ANP bietet mir neben zahlreichen Informationen und Denkanstößen die ideale Plattform, um mich zu aktuellen Normungsthemen mit Kollegen aus anderen Unternehmen auszutauschen und aus deren Erfahrungen zu lernen.“

**Peter Gerber**, Leiter Entwicklungsmethoden, Schaeffler Technologies AG & Co. KG



„Der ANP ist der ideale Marktplatz, um sich mit anderen Experten zu Normungsthemen auszutauschen und das Netzwerk zu pflegen und zu erweitern, um Anregungen und Lösungsfindungen zu erhalten.“

**Frank Jürgens**, Abteilungsleiter Standardization, Materialcontrolling, Technical Archive, MAN Truck & Bus AG



„Ein Vortrag im ANP hat mir z. B. den Anstoß gegeben, ein neues Datenaktualisierungsprojekt in der Normung zu starten, das eine deutliche Reduzierung der Datenflut ermöglicht hat.“

**Matthias Dusemond**, Standardisierung und Management System Verwaltung in Europa, Modine Europe GmbH





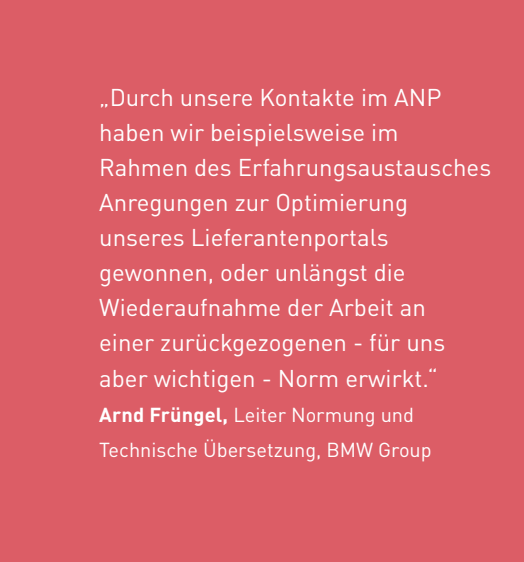
„Im ANP konnte ich erfahren, wie stark die offene und transparente Kommunikation in diesem Netzwerk den Aufbau eines überbetrieblichen Vertrauens zwischen seinen Akteuren fördert; dieser hilft immer wieder, im Erfahrungsaustausch viele Problemstellungen zu lösen.“

**Wilfried Groß**, Normungs-Management, Blohm + Voss Shipyards GmbH



„Durch meine Teilnahme am ANP habe ich ein Schulungsvideo für Applikationssoftware kennengelernt. Dies hat mich dazu inspiriert, demnächst für meine Firma ein Schulungsvideo für unser Normenverwaltungssystem zu erarbeiten, um dessen Attraktivität und Nutzung deutlich zu verbessern.“

**Dr. Anke Bentlage-Felten**, Interne Normung, Robert Bosch GmbH



„Durch unsere Kontakte im ANP haben wir beispielsweise im Rahmen des Erfahrungsaustausches Anregungen zur Optimierung unseres Lieferantenportals gewonnen, oder unlängst die Wiederaufnahme der Arbeit an einer zurückgezogenen - für uns aber wichtigen - Norm erwirkt.“

**Arnd Früngel**, Leiter Normung und Technische Übersetzung, BMW Group



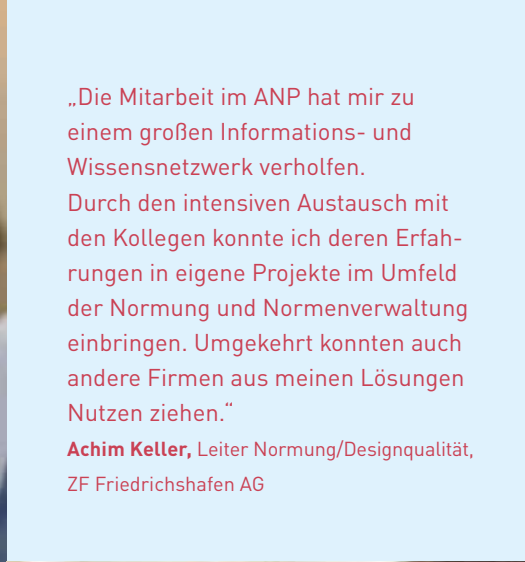
„Die Mitarbeit im ANP hat mir zu einem großen Informations- und Wissensnetzwerk verholfen. Durch den intensiven Austausch mit den Kollegen konnte ich deren Erfahrungen in eigene Projekte im Umfeld der Normung und Normenverwaltung einbringen. Umgekehrt konnten auch andere Firmen aus meinen Lösungen Nutzen ziehen.“

**Achim Keller**, Leiter Normung/Designqualität, ZF Friedrichshafen AG



„Beim ANP finde ich ein Forum, um mit Kollegen aus anderen Firmen Netzwerke und Austausch zu Normungsthemen zu betreiben. Darüber hinaus ist der ANP der direkte Draht zu DIN und bietet die Möglichkeit, dort Themen einzubringen und gemeinsam zu entwickeln.“

**Sabine Bauer-Hergeth**, Leiterin Normen Service, Schaeffler Technologies AG & Co. KG



„Meine Teilnahme am ANP hat für mich eine enorme Zeitersparnis zur Folge, da ich mir über den direkten Kontakt zu Expertenkollegen eine langwierige und im Ergebnis oft unsichere Suche zu speziellen Sach- und Normungsfragen erspare.“

**Gottfried Langhammer**, Referent Normung und Standardisierung, FTE automotive GmbH





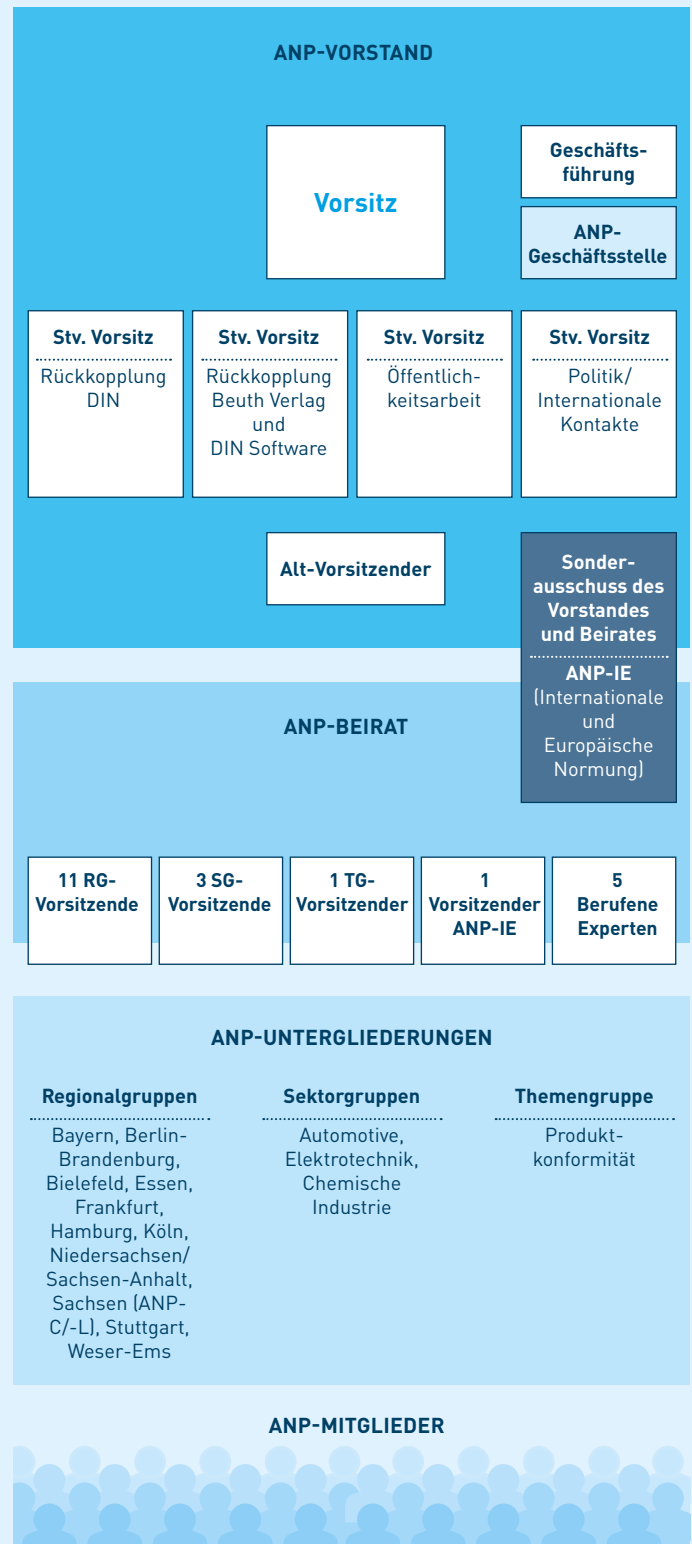
## ORGANISATIONSSTRUKTUR

Der ANP, dessen Vorläufer bereits 1919 als Ausschuss „Einführung von Normen in die Praxis“ gegründet wurde und dessen Umbenennung in „Ausschuss Normenpraxis“ (ANP) nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte, stellt heute das Bindeglied der Normenanwender aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung mit der DIN-Gruppe dar. Im ANP werden keine Normen erstellt.

Die Experten des ANP stammen überwiegend aus Normenabteilungen der Industrie, aber auch aus anderen Fachgebieten wie etwa:

- Technische Information
- Dateninformation
- Produktdatenkontrollsysteme
- Konstruktion und Entwicklung
- Qualitätswesen
- Zentralbereich

Durchschnittlich nehmen an den Sitzungen der Regional-, Sektor- und Themengruppen 20 bis 30 Mitglieder teil. Darüber hinaus nehmen oftmals Gäste die Gelegenheit wahr, Spezialkenntnisse zu erlangen oder diese im ANP vorzutragen.





Die Karte zeigt die Gründungsorte der ANP-Kreise an.

## Die Aufgaben des ANP sind:

- Den Erfahrungsaustausch der inner- und überbetrieblichen Normungsarbeit der Mitglieder zu unterstützen und zu pflegen.
- Das Verständnis für die Normung zu vertiefen.
- Fragen im Umfeld der Normung darzustellen und die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu ermöglichen; beispielsweise zur nationalen und internationalen Normung, ebenso wie zu Fragen zum Normen-Management.
- Den Austausch mit der DIN-Gruppe sicherzustellen und Anregungen an DIN, DIN Software und Beuth Verlag hinsichtlich Anwenderfragen und -themen zur Normung zu geben.
- Den Nutzen der Normung darzustellen und sich mit normungsstrategischen Fragen auseinanderzusetzen.
- Die Einführung von Normen in den Unternehmen zu fördern.
- Sich an der nationalen und internationalen Zusammenarbeit zu beteiligen.
- Die Weiterbildung der Mitarbeiter zum Normungsexperten zu ermöglichen.
- Wissenstransfer über Publikationen sicherzustellen (Erarbeitung von Leitfäden, Beuth-Pockets, Fachberichten, Artikeln in den DIN-Mitteilungen, ANP-Broschüren).
- Darüber hinaus informiert der ANP seinen Mitgliederkreis über Entwicklungen im Vorfeld wichtiger Normungsentscheidungen und trägt dazu bei, diesen frühzeitig über DIN einzubeziehen.

### ANP-RG: Regionalgruppen

Die Regionalgruppen verteilen sich auf ganz Deutschland. Ihre Mitglieder treffen sich im Schnitt viermal im Jahr zu einer Sitzung.

### ANP-SG: Sektorgruppen

Der ANP bearbeitet sektorbezogene Themen in eigenen Gruppen. In den Gruppen Automotive, Elektrotechnik und Chemische Industrie steht der branchenbezogene Wissenstransfer zu Normungsthemen im Vordergrund. Die Sektorgruppen sind nicht ortsgebunden.

### ANP-TG: Themengruppe Produktkonformität

Die Themengruppe diskutiert in einem Forum aus Herstellern, CE-Experten und Juristen Fragestellungen, die sich z. B. im Rahmen der gesetzlich geforderten CE-Kennzeichnung ergeben. Um den Produkthaftungsfall zu vermeiden, sollte ein Unternehmen seinen Verkehrssicherungspflichten nachkommen, nämlich den Produktpflichten und den Betriebsorganisationspflichten. Daher sollten alle Marktteilnehmer die Spielregeln zur CE-Kennzeichnung kennen.

### ANP-IE: Strategiegruppe zu Internationaler und Europäischer Normung

Das Aufgabenspektrum des Sonderausschusses ANP-IE des ANP-Vorstandes und -Beirates umfasst übergeordnete Themen zu internationalen, europäischen und nationalen Normungsprozessen sowie zu strategischen normungspolitischen Fragen und zu Fragen der Grundlagen der Normung aus Anwendersicht. Im ANP-IE werden Maßnahmen zur Verbesserung aufgezeigt; der ANP-IE initiiert deren Umsetzung und treibt sie aktiv voran. Dazu werden auf verschiedenen Ebenen Kontakte geknüpft, um die genannten Ziele zu erreichen. Eine besondere Rolle kommt dabei der „Internationalen Föderation der Ausschüsse Normenpraxis“ (IFAN) zu.

# Auf einen Blick



## Der ANP ...

... ist das Bindeglied zwischen Normensetzern und -anwendern.

... ist ein Netzwerk von Regionalgruppen, Sektor-/Themengruppen und einem Sonderausschuss zu normungspolitischen Fragen und übergreifenden Aspekten der internationalen und europäischen Normung.

... organisiert regelmäßig deutschlandweit regionale Treffen mit rund 400 aktiven Normungsmanagern.

... thematisiert aktuelle Fragestellungen, die gemeinsam im Dialog oder per Intranet zeitnah diskutiert werden. Das Anwendernetzwerk ermöglicht so Lösungen zur Normung am Puls der Zeit!

## Nutzen auch Sie den Erfahrungsaustausch im ANP für Ihr Unternehmen!

Wir laden Sie ein, am Erfahrungsaustausch teilzunehmen: So profitieren Sie vom ANP-Netzwerk und können gleichzeitig Ihr eigenes Wissen einbringen. Die räumliche Nähe zu unseren Regionalgruppen ermöglicht einen schnellen und pragmatischen Informationsaustausch.

## Wie werde ich Mitglied im ANP?

Bei Interesse am ANP und einer Mitgliedschaft in einer Regional-, Sektor- oder Projektgruppe nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Vorsitzenden der jeweiligen Gruppe auf. Als Gast können Sie kostenlos im ersten Jahr an Sitzungen eines ANP-Gremiums in Ihrer Nähe oder Ihrer Wahl teilnehmen. Die Sitzungstermine und die Tagesordnung finden Sie auf der ANP-Internetseite; siehe [www.din.de/go/anp](http://www.din.de/go/anp) (Das Netzwerk). Bitte informieren Sie die (den) Vorsitzende(n) jeweils vorab über die Absicht Ihrer Teilnahme.

→ [www.din.de/go/anp](http://www.din.de/go/anp)

# Der direkte Draht zum ANP

## **Die ANP-Geschäftsstelle erreichen Sie unter der Adresse:**

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
Am DIN-Platz  
Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin  
[www.din.de](http://www.din.de)

## **Geschäftsführerin des ANP:**

Dr. Ulrike Bohnsack  
Telefon: 030 2601-2445  
E-Mail: [ulrike.bohnsack@din.de](mailto:ulrike.bohnsack@din.de)

## **Projektmanagement:**

Patricia Dind  
Telefon: 030 2601-2916  
E-Mail: [patricia.dind@din.de](mailto:patricia.dind@din.de)

## **Projektassistenz:**

Gudrun Noeske  
Telefon: 030 2601-2692  
E-Mail: [gudrun.noeske@din.de](mailto:gudrun.noeske@din.de)

